



1 Havanna, Kapitol © istockphoto.com 2 © istockphoto.com 3 Havanna, Plaza de San Francisco © stock.adobe.com

Höhepunkte Kubas

Auf den Spuren von Hemingway, Naturwundern und einzigartigen Kolonialstädten

- + Topes de Collantes Nationalpark
- + Kubas „vergessener“ Osten - Baracoa
- + Tabakanbau in Viñales

Kuba, die größte Antilleninsel, ist der Inbegriff karibischer Lebensfreude. Auf der Insel im Golf von Mexiko erwarten Sie eine fantastische Landschaftsvielfalt, die großartigen Kolonialstädte Havanna und Santiago de Cuba, der eher unbekannteste Osten mit dem Alexander von Humboldt Nationalpark, weiße Sandstrände, heiße Rumba-Rhythmen und die nicht zu übertreffende Herzlichkeit der Inselbewohner. Wir folgen Ernest Hemingways Spuren, der 20 Jahre auf Kuba lebte, und besuchen Orte, an denen er inspiriert wurde.

Die Insel erkunden wir nicht nur mit dem Bus, sondern mit allem, was Kuba an fahrbaren Untersätzen hergibt. Auf einer Panoramatur in Oldtimer-Cabrios lernen wir Havanna auf eine besondere Art kennen und in Camagüey rumpeln wir auf ganz umweltfreundliche Weise mit dem Fahrradtaxi durch die Gassen der Altstadt.

Auch die einheimische Kulinarik kommt bei inkludierten Mittag- oder Abendessen in besonderen Restaurants und an einzigartigen Orten bei unserer Reise nicht zu kurz. Sie verkosten nicht nur lokale Speisen, sondern Sie bekommen auch (heitere) Einblicke in die Vielfalt der kubanischen Cocktails. Diese Reise hat alles zu bieten, was das Herz begehrt: Kultur, Natur, Kulinarik und am Ende der Reise genussvolle Entspannung.

- 1. Tag: Wien/München - Madrid - Havanna.** Am Morgen Zuflüge nach Madrid, mittags Linienflug mit Iberia nach Havanna (ca. 12.10 - 16.40 Uhr). Transfer zu unserem Hotel, einem historischen Adelspalast in bester Altstadtlage, direkt an der Plaza de Armas.
- 2. Tag: UNESCO-Welterbe Havanna.** Mit diversen fahrbaren Untersätzen erkunden wir heute die Hauptstadt. Wir sind nicht nur zu Fuß, sondern auch mit nostalgischen Oldtimer-Cabrios unterwegs. Havanna, im 16. Jh. die Perle der spanischen Krone, gilt heute als eine der schönsten

Hafenstädte der Karibik. Sie wird gern mit dem Schriftsteller Ernest Hemingway in Verbindung gebracht, der sich oft in der Bar „La Bodeguita del Medio“ aufhielt. An der nahegelegenen Plaza de Armas besuchen wir das Stadtmuseum im prachtvollen Palacio de los Capitanes Generales. Weiters sehen wir das Castillo de la Real Fuerza, die älteste Festung Havannas, und das Kapitol (von außen), einst Sitz der kubanischen Regierung. Beim Mittagessen genießen wir ein typisches kubanisches Essen mit wunderschönem Ausblick auf die Bucht von Havanna. Vom Platz der Revolution geht es weiter zum größten Friedhof Lateinamerikas, dem Cementerio Cristóbal Colón.

3. Tag: Ausflug San Francisco de Paula: Im Zeichen von Hemingway. Der Tag beginnt mit einer Fahrt auf einem Cocotaxi, Havannas „Tuk-tuks“, und dem Besuch des Kapitols von Havanna (vorbehaltlich kurzfristiger Schließung für Besucher, aufgrund von Staatsbesuchen oder Parlamentssitzungen). Danach führt unser Ausflug zu Hemingways ehemaligem Wohnsitz in San Francisco de Paula, der Finca „La Vigiá“, die heute ein Museum ist. Hier erfahren wir mehr über sein Leben und seine Werke - eine seiner berühmtesten Erzählungen ist sicherlich „Der alte Mann und das Meer“ - bevor wir in der Bar „La Terraza“, in der Hemingway gerne Zeit verbrachte, den Cocktail des Hauses genießen. In einem familiengeführten Restaurant am Stadtrand von Havanna erfreuen wir uns an den lokalen Köstlichkeiten und dem großartigen Ambiente der schönen Villa im mediterranen Stil des 19. Jahrhunderts. Die größte Festung Havannas „El Morro“ und der herrliche Ausblick auf die Stadt runden den Tag ab. Abends Möglichkeit zum Besuch des Tropicana, einer der berühmtesten Nachtclubs der Welt (fak.: Premium Kategorie inkl. Transfer € 140,-, Voranmeldung in Österreich notwendig).

4. Tag: Ausflug Viñales Tal: Auf den Spuren des Tabaks. Auf der Tabakroute gelangen wir nach Pinar del Río, die grünste aller kubanischen Provinzen mit den besten Tabakböden der Welt. Zunächst sehen wir





1 Alexander von Humboldt NP bei Baracoa © istockphoto.com 2 © Mag. Günter Grüner

den schönen Orchideengarten von Soroa, wo ca. 700 teils sehr seltene Orchideenarten gedeihen. Vom Aussichtspunkt „Los Jazmines“ genießen wir die Schönheit des Viñales Tals, auch für einen Cocktail bleibt Zeit. Wir besuchen die Casa del Veguero (Haus der Tabakbauern), bevor es weiter in die westlichste Provinz Kubas geht: die größte Attraktion sind die eigenartigen, bizarren Karsthügel - die Mogotes. Beim Mittagessen in einer Finca bietet sich uns ein herrlicher Blick auf die Mogotes und das Tal von Viñales. Am Rückweg nach Havanna sehen wir das imposante Felsengemälde „Mural de la Prehistoria“.

5. Tag: Havanna - Halbinsel Zapata: Bootsfahrt zur Laguna del Tesoro - Cienfuegos. Auf unserer langen Fahrt nach Zentral-Kuba machen wir unseren ersten Halt im Nationalpark Zapata, dem größten Feuchtgebiet des Landes. Mit dem Boot gelangen wir durch die Mangroven zur Laguna del Tesoro, wo auf einer Insel ein nachgebautes Dorf der Taínos liegt, der Ureinwohner Kubas. Entlang der Küste erreichen wir das Invasions-Museum, das an die missglückte US-Invasion in der „Schweinebucht“ erinnert. Unser Ziel ist Cienfuegos, die „Perle des Südens“, mit seinem Zentrum im französischen Kolonialstil. Wir besichtigen den Parque José Martí, die Kathedrale und das nostalgische Teatro Tomás Terry sowie den für den Zuckerbaron Acisclo del Valle Blanco erbauten Palacio de Valle und, wie es sich für Kuba gehört, Cocktail inklusive.

6. Tag: Cienfuegos - Topes de Collantes-Nationalpark - Trinidad. Heute unternehmen wir einen Ausflug in den schönen Topes de Collantes Nationalpark: ein alter, russischer Truck, mit Platz für 20 Personen, bringt uns auf abenteuerlichen Wegen zum Ausgangspunkt unserer Wanderung (wetterabhängig), die entlang des Río Melodioso durch eine vielfältige Natur mit endemischer Flora und Fauna führt (ca. 2-3 Std., festes Schuhwerk empfohlen) - Möglichkeit zum Baden in natürlichen Schwimmbecken unter Wasserfällen. Mittagessen auf der „Finca Gallega“, inmitten herrlicher Natur. Weiter geht es nach Trinidad, wo wir bei einem Stadtrundgang das schöne UNESCO-Weltkulturerbe mit einzigartiger Kolonialarchitektur kennenlernen. Gegründet im Jahr 1514 war Trinidad eine der ersten Städte Kubas - viele der Bauten stammen vor allem aus der Zeit des 17. - 19. Jh. Wir besuchen das Stadtmuseum und die berühmte Bar „Canchánchara“, wo wir uns wieder einen Cocktail gönnen. Als Abschluss der Besichtigung in Trinidad besuchen wir wahlweise die „Casa de la Música“ oder die „Casa de la Trova“ (nach Verfügbarkeit).

7. Tag: Trinidad - Valle de los Ingenios - Sancti Spiritus - Camagüey. Am Fuße der Sierra del Escambray liegt das Tal der Zuckerrohrmühlen mit einst mehr als 50 Mühlen (Valle de los Ingenios - UNESCO-Welterbe), wo wir den legendären Sklaventurm „Torre de Iznaga“ besuchen, der als Mahnmahl der Sklavenwirtschaft gilt. Im 18./19. Jh. arbeiteten

hier bis zu 11.000 Sklaven. Kurzer Stadtrundgang in Sancti Spiritus mit der im Jahre 1815 erbauten Yayabo-Brücke und Weiterfahrt nach Camagüey. Mit einem Bici Taxi (Fahrradtaxi), einem bei Kubanern sehr beliebten Nahverkehrsmittel, werden wir durch die holprigen Gassen der Altstadt kutschiert. Abendessen im Kolonial-Restaurant „La Campana de Toledo“.

8. Tag: Camagüey - Bayamo - Santiago de Cuba. Über sanfte Hügellandschaften und grüne Zuckerrohebene erreichen wir die „Kutschenstadt“ Bayamo in der Ostprovinz Granma. Bei der Besichtigung der zweitältesten Stadt Kubas begegnet uns die Geschichte des hier begonnenen Unabhängigkeitskrieges. Wir besuchen die Basílica del Cobre, deren Schutzpatronin Ernest Hemingway seinen Nobelpreis stiftete, und erreichen Santiago de Cuba, die „karibischste“ Stadt Kubas am Fuß der Bergkette Sierra Maestra. Am Abend tauchen wir in das musikalische Leben ein - Besuch der legendären Casa de la Trova, der Wiege des Son, wo viele bekannte Musiker ihre Karriere begonnen haben (u.a. Compay Segundo/Buena Vista Social Club).

9. Tag: Santiago de Cuba. Dank französischer Plantagenbesitzer, die die Region im 18. Jh für die Kaffee- und Zuckerproduktion nutzten, konnte Santiago seine wirtschaftliche Vormachtstellung ausbauen. Am Vormittag fahren wir über das Villenviertel Vista Alegre zum Platz der Revolution und zur Montcada Kaserne, wo Castro seinen Widerstand begann. Anschließend geht es zurück in die Altstadt, die wir zu Fuß erkunden. Im Museum Casa Diego Velazquez sehen wir, wie der gleichnamige Gründer der Stadt und erster Gouverneur Kubas gelebt hat. Weiter geht es in das Rum Museum und zur Festung El Morro. Gestärkt durch ein Mittagessen mit bester Aussicht auf die Festung, erkunden wir am Nachmittag das Meisterwerk Antonellis, El Morro. Rückfahrt ins Zentrum und Besuch des Friedhofs Ifigenia, wo José Martí, Herr Bacardi und Fidel Castro ihre letzte Ruhestätte gefunden haben.

10. Tag: Santiago de Cuba - Guantánamo - Baracoa. Über das „afrikanische“ Guantánamo - eine Hochburg von Santería und Voodoo in der Nähe der berühmtberüchtigten US-Marinebasis - führt unser Weg weiter nach Osten. Die Route verläuft zunächst durch eines der trockensten Gebiete der Insel mit üppigem Kakteenbewuchs - dahinter liegt eine tropische Bergwelt, die wir auf der Passstraße La Farola überqueren. Anschließend erreichen wir die erste Stadtgründung Kubas, Baracoa, die älteste Siedlung der Insel - gegründet 1511 - umgeben von Kakao-, Kaffee- und Bananenplantagen. Wir unternehmen eine leichte Wanderung am Naturwanderweg der „Finca Duaba“ durch die üppige Gebirgslandschaft (festes Schuhwerk erforderlich), wo wir in die Welt des Kakaos eintauchen. Dabei lernen wir den Geschmack des echten Kakaos kennen.

11. Tag: Baracoa - Holguín. Wir besichtigen nach Möglichkeit das





1 Camagüey © stock.adobe.com 2 Leuchtturm im Castillo del Morro © istockphoto.com

Museum Fuerte Matachín sowie die Kirche Nuestra Señora de Asunción mit dem Kolumbuskreuz. Danach Ausflug in die herrliche Umgebung Baracoas mit einer kurzen Bootsfahrt auf dem Río Toa. Vom Fluss aus hat man einen großartigen Blick auf den Yunque (Baracoas Hausberg). Nach dem Mittagessen im Öko-Restaurant „Rancho Tao“ fahren wir weiter (ca. 5 bis 6 Std.) entlang des Alexander von Humboldt Nationalparks (sofern es die Straßenverhältnisse zulassen) nach Holguín.

12. Tag: Holguín - Cayo Coco. Bei einer langen aber landschaftlich schönen Fahrt geht es ins Inselparadies von Cayo Coco mit seinen einzigartigen Stränden, wo Hemingway zu manchen seiner Werke inspiriert wurde.

13. Tag: Cayo Coco - Santa Clara - Varadero. Bei der Fahrt über Santa Clara beschäftigen wir uns mit dem Leben von Che Guevara, einem der berühmtesten Guerilleros der Welt, und machen einen Zwischenstopp in Santa Clara bei seinem Denkmal mit der imposanten Statue.

14. Tag: Varadero. Nach unserer umfangreichen Rundreise bleibt nun etwas Zeit für Entspannung direkt am feinsandigen Strand der Halbinsel Varadero. Für kulinarischen Genuss ist ebenso gesorgt wie für das Badevergnügen.

15. Tag: Varadero - Havanna - Madrid. Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Iberia nach Madrid (ca. 18.40 - 09.35 Uhr am nächsten Tag).

16. Tag: Madrid - Wien/München. Am Nachmittag Weiterflug nach Wien bzw. München.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (kubanische Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Havanna	****Hotel „Palacio de los Corredores“ (Altstadt)
Cienfuegos	***Hotel „La Unión by Meliá“ (im Zentrum)
Trinidad	****Hotel „Mystique Trinidad by Royalton“ (im Zentrum)
Camagüey	***„Gran Hotel by Meliá“ (im Zentrum)
Santiago d.C.	****Hotel „Iberostar Heritage Casa Granda“ (im Zentrum)
Baracoa	***Hotel „Porto Santo“
Holguín	***Hotel „Caballeriza by Mystique“
Cayo Coco	****Hotel „Meliá Cayo Coco“
Varadero	****Hotel „Meliá Península Varadero“ (am Strand)



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, meist * u ****Hotels/HP**

TERMINE	REISELEITUNG	P FMKH
18.11. - 03.12.2025	Dr. Josef Gappmaier	
03.02. - 18.02.2026	Rosa Hackl	

Flug ab Wien	€ 4.590,-	€ 4.780,-
Flug ab München	€ 4.770,-	€ 4.960,-
EZ-Zuschlag	€ 470,-	€ 490,-
Aufpreis Business Class: ab € 2.900,-		

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Iberia über Madrid nach Havanna und retour
- Rundfahrt u. Transfers mit einem kuban. Reisebus/Kleinbus mit AC
- Fahrten mit kubanischen Verkehrsmitteln wie Cocotaxis, Oldtimer-Cabrios, Bici Taxis (Fahrradtaxis), russischem Truck lt. Programm
- 14 Übernachtungen in ****, *** u. **Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit DU/WC
- Halbpension: 2. Tag morgens - 12. Tag morgens (tw. mit Mittagessen, tw. mit Abendessen), All Inclusive in Cayo Coco und Varadero
- Eintritte lt. Programm, diverse Cocktail-Verkostungen
- 1 DuMont Reisehandbuch „Kuba“ pro Zimmer
- qualifizierte österr. Reiseleitung (ab 15 Pers.), bei 10 - 14 Pers. qualifizierte deutschspr. kubanische Reiseleitung (bis zum 13. Tag in Varadero)
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 540,-)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise), Visum, Auslands-krankensversicherung (obligatorisch) sowie Online-Registrierung erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 10 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HINWEIS: Leider entsprechen die kubanische Infrastruktur, Busse und Hotelstandard noch nicht den Erwartungen mitteleuropäischer Reisender! Kurzfristige Hotel- und Programmänderungen vorbehalten!

NICHT INKLUDIERT

- E-Visum (derzeit € 45,- inkl. Bearbeitungsgebühr)

